



# Neue Wege in der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung wohnungsloser Menschen

Prof. Dr. Peter Franz Lenninger

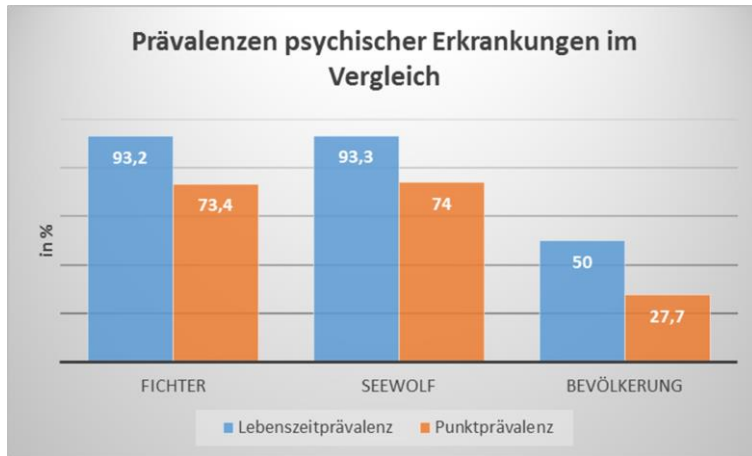
Dr. Gerd Reifferscheid

Vera Richter (M.Sc.)



## Ausgangspunkt

- Hohe Prävalenzzahlen bei psychischen und somatischen Erkrankungen
- Fehlender Wohnraum in München
- Steigender Anteil wohnungsloser Menschen in München (9000 Erwachsene und 1700 Kinder)
- Komplexe Versorgungsstrukturen



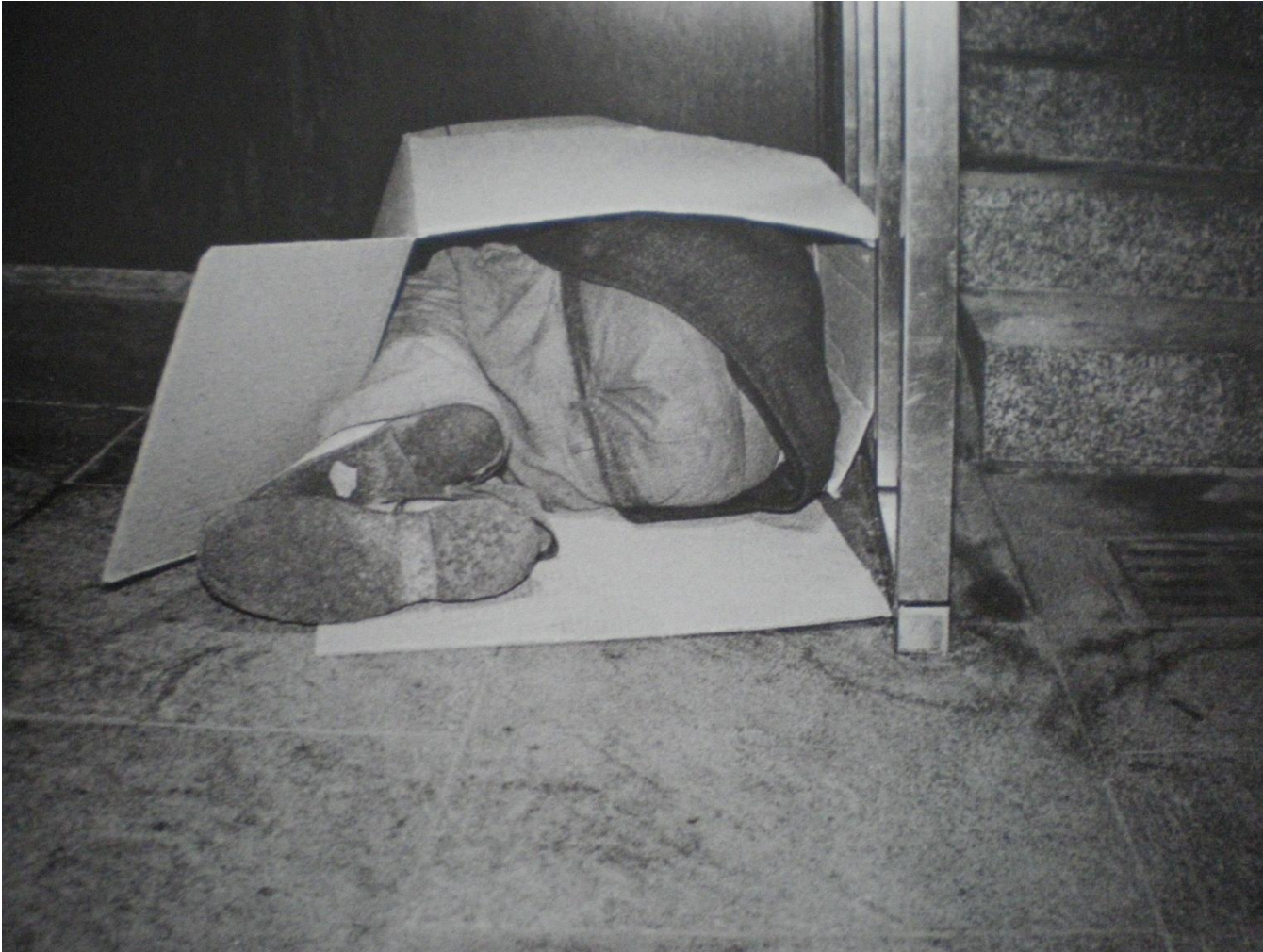
# Wohnungslose Menschen in München



- Heterogene Zielgruppe mit unterschiedlichen Bedarfen
- Fehlendes Bewusstsein für den eigenen Gesundheitszustand
- Unterschiedliches Inanspruchnahme Verhalten von Männern und Frauen
- Älter werden und Pflegebedürftigkeit
- Ausgrenzung von Nichtversicherten aus der gesundheitlichen Versorgung
- Hohe Zugangsschwellen und unübersichtliche Ausdifferenzierung der Hilfen

# Bild des Wohnungslosen

Katholische  
Stiftungshochschule  
München  
University of Applied Sciences



Gefördert durch das Erzbistum München und  
Freising

# Zielsetzung des Projektes:



- Erhebung von Versorgungsdefiziten von wohnungslosen Menschen hinsichtlich ihrer medizinischen, pflegerischen, psychiatrischen und psychosozialen Versorgung
- Aufdeckung von Verbesserungsmöglichkeiten und deren Umsetzung anhand von Qualitätsindikatoren
- Erprobung neuer Versorgungskonzepte und Entwicklung von neuen Versorgungskonzepten





Projekt- bereiche	Versorgungsstrukturen		
	Straßenobdachlosigkeit Ordnungsrechtlich Sozialhilferechtlich Ambulant	Sofortunterbringung Ordnungsrechtlich Sozialhilferechtlich Ambulant	Weiterführende Einrichtungen Sozialhilferechtlich Ambulant/Stationär
Versorgungsforschung	Bedarfserhebung im medizinischen Hilfesystem und dem Entlassmanagement	Identifizieren eines geeigneten Zugangs in den Bereich der Sofortunterbringung	Strukturierte Interviews zum Thema Pflege in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und Quantifizierung des Pflegebedarfs durch systematische Erhebungen
Versorgungskonzepte	Konzeptualisierung und Initiierung einer Krankenwohnung für Straßenobdachlose	Maßnahmenplanung entsprechend den sich ergebenden Bedarfen	Maßnahmenplanung entsprechend den sich ergebenden Bedarfen
Qualifizierung	Angebot eines Vertiefungsseminars Handlungslehre für Studierende an der KSH ab Sommersemester 2020 mit dem Schwerpunkt „Gesundheitsförderung vulnerabler Gruppen am Beispiel wohnungsloser Menschen“		



# Zur Versorgung wohnungsloser Menschen in München

Ergebnisse der qualitativen  
Analyse



# Rahmenbedingungen:

## Fördernde Faktoren

- Finanzielle Situation der Stadt München und politische Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnungslosigkeit
- Gute Angebotsstruktur an Hilfsangeboten und Einrichtungen besonders im Vergleich zu anderen Städten
- Enge Vernetzung von Stadt, Bezirk Oberbayern und Trägern der Wohnungslosenhilfe

## Hemmende Faktoren

- Angespannter Wohnungsmarkt
- Unterschiedliche Probleme in der Realisierung der pflegerischen Versorgung
- Personalmangel
- Keine Übersicht über die Angebote
- Ungeklärter Versicherungsstatus

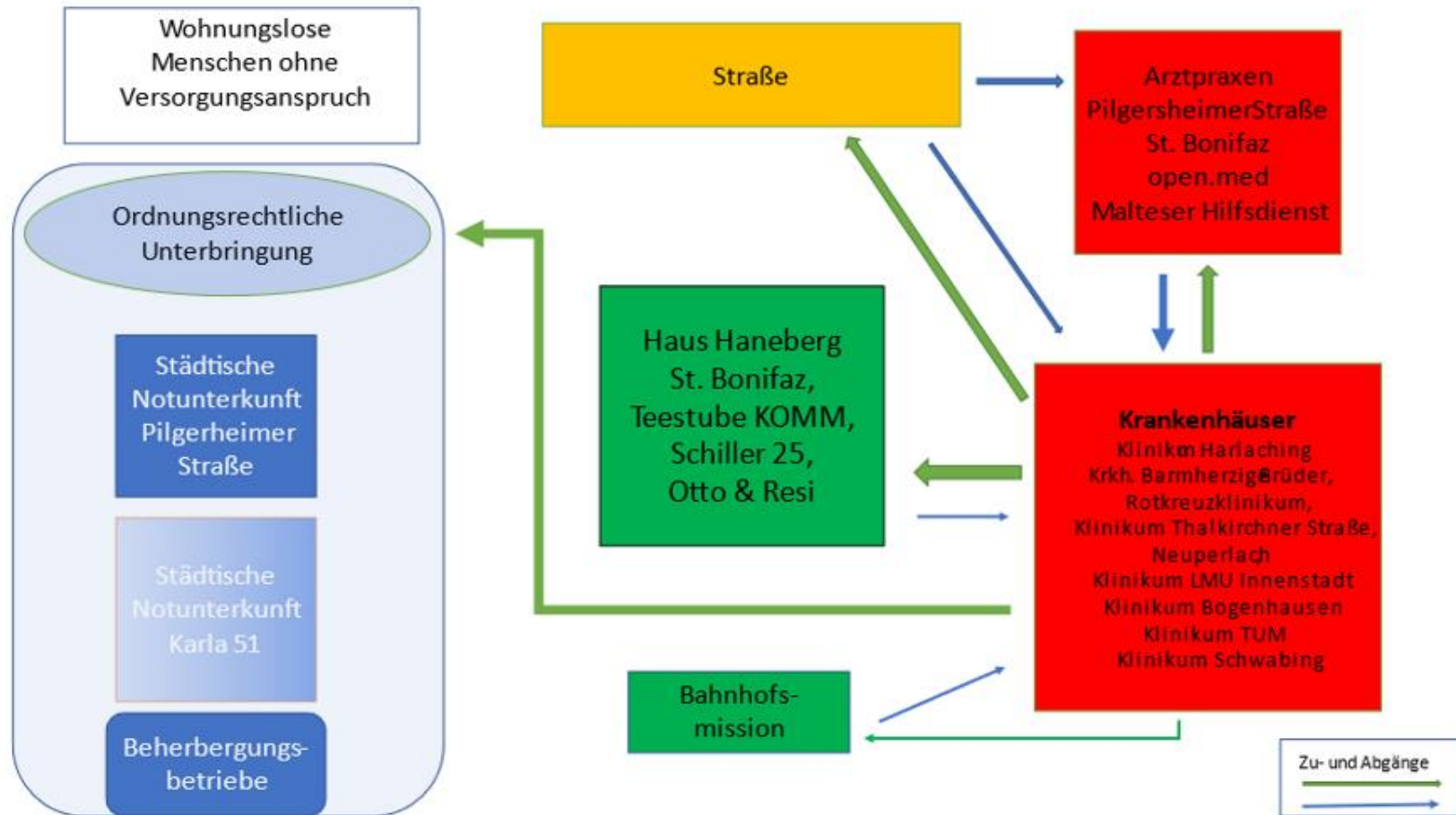


# Steigende Versorgungszahlen in den Arztpraxen

	Open.med	Arztpraxis St. Bonifaz	Arztpraxis Pilgersheimer Straße	Malteser Migranten Medizin
Anzahl Patient*innen	778 (2019)	1394 (2018)	860 (2017)	859 (2019)
	967 (2021)	1430 (2019)	1056 (2020)	710 (2020)

Quelle: eigene Darstellung

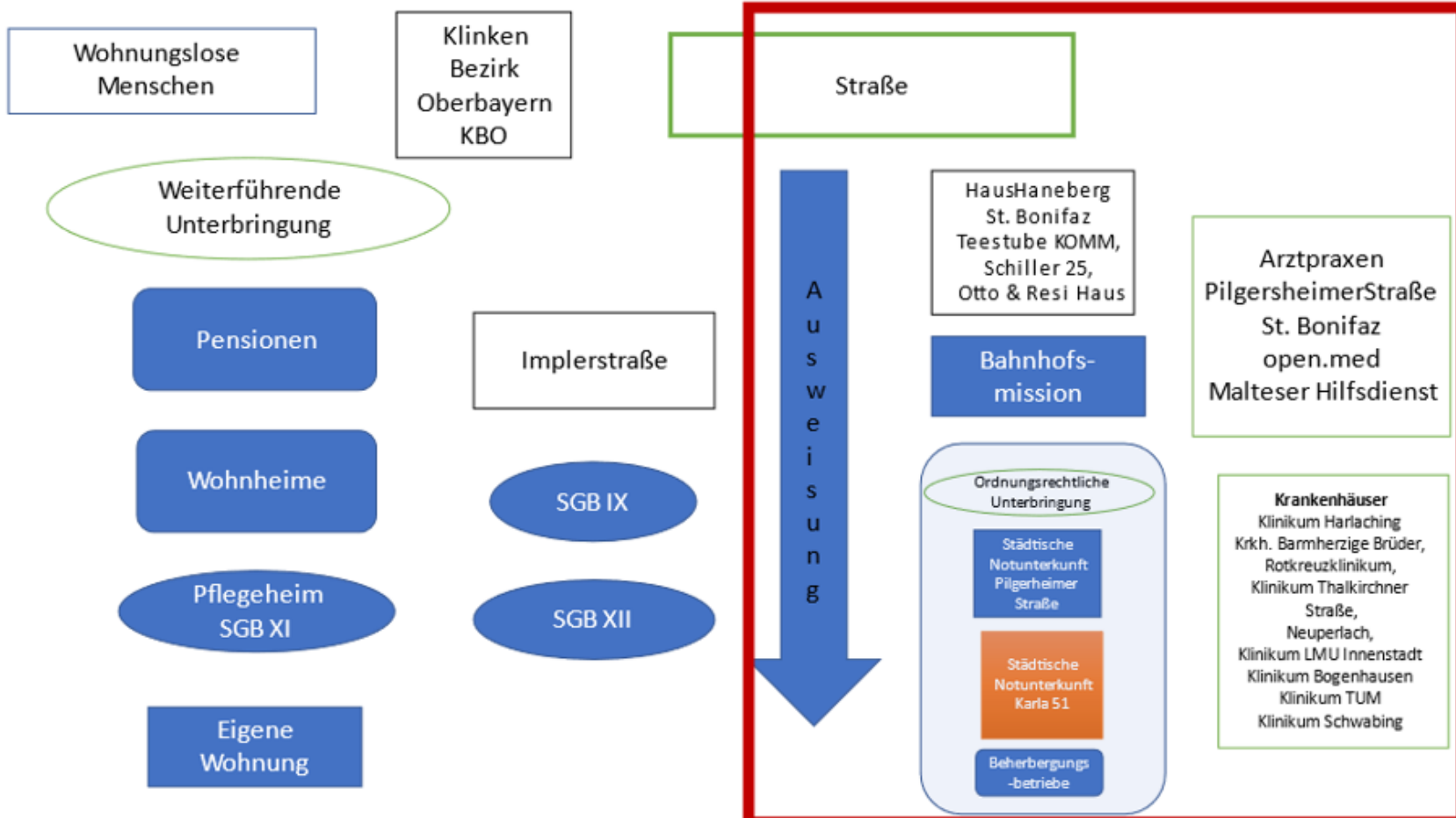
# Komplexe (Versorgungs-)strukturen



Quelle: Eigene Darstellung

Gefördert durch das Erzbistum München  
und Freising

# Menschen ohne Versorgungsanspruch verbleiben haben keine Zugänge zur Gesamtversorgung



# Krankenwohnung



- Notwendigkeit der Versorgung von Menschen ohne Versorgungsanspruch wurde deutlich.
- Eröffnung einer Krankenwohnung mit Mitteln des Erzbistums München und Freising (4 Plätze) im Juni 2021/Einweihung September 2021
- 10 Patienten versorgt

# Krankenwohnung

Katholische  
Stiftungshochschule  
München  
University of Applied Sciences



Gefördert durch das Erzbistum München  
und Freising

# Pflegerische Versorgung von wohnungslosen Menschen



- Pflegerische Versorgung erfolgt überwiegend in Langzeiteinrichtungen (nach SGB XII und SGB IX)
- „Drehtüreffekte“
- Zu langer Aufenthalt in niedrigschwelliger Versorgung.
- Gefahr von gesundheitlichen Spätschäden
- Erhöhter Betreuungsschlüssel im Hilffssystem notwendig.
- Menschen ohne Leistungsanspruch fallen aus dem System.



# Pflegerische Versorgung wohnungsloser Menschen



- Qualitative Erhebungen zeigen den weiteren Versorgungsbedarf auf.
- „Normale“ Pflegeheime erscheinen bei der Versorgung von Menschen mit „besonderen sozialen Schwierigkeiten“ nicht immer geeignet.
- Entwicklung von Lösungsansätzen in Abstimmung mit dem bestehenden System.

Ansprechpartner:

Katholische  
Stiftungshochschule  
München  
University of Applied Sciences



„Neue Wege in der Gesundheitsversorgung  
wohnungsloser Menschen“

Dr. Gerd Reifferscheid, Vera Richter

Preysingstr. 95

81667 München

E-Mail: [gerd.reifferscheid@kmfv.de](mailto:gerd.reifferscheid@kmfv.de)